UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Bachelor | Staatsexamen

Studiengänge auf einen Blick

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

03 Studieren an der Universität des Saarlandes
04 Betriebswirtschaftslehre
05 Digitale Betriebswirtschaftslehre
08 Droit
10 Rechtswissenschaft
12 Wirtschaftsinformatik
14 Wirtschaftspädagogik
16 Wirtschaft und Recht
18 Dein Weg zum passenden Studienfach
18 Informationen zur Bewerbung und Einschreibung
19 Beratung und Hilfe
20 International studieren
21 Fit und gesund im Studium
21 Optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Studium
22 Die Universität auf Social Media – follow us

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Studieren an der Universität des Saarlandes

Mit rund 150 Fächern bietet die Universität des Saarlandes ein breites, international ausgerichtetes Studienspektrum an. Die meisten Fachrichtungen befinden sich auf dem – mitten im Stadtwald gelegenen – Campus in der Nähe zur Innenstadt von Saarbrücken. Rund 30 Kilometer entfernt in Homburg haben die Medizinische Fakultät der Universität und das Universitätsklinikum ihren Sitz.

Die Lage der Universität des Saarlandes an den Grenzen zu Frankreich und Luxemburg macht ihren besonderen Reiz aus: Paris ist mit dem Zug in weniger als zwei Stunden erreichbar, die Stadt Luxemburg und auch die belgische Grenze sind nicht fern. Internationalität gehört zum Alltag auf dem Uni-Campus, etwa 20 % der rund 16.000 Studierenden kommen aus dem Ausland.

Weltoffen, lebendig und grün sind die beiden Universitätsstädte Saarbrücken und Homburg. Studierende profitieren von den im bundesweiten Vergleich moderaten Lebenshaltungskosten und den kurzen Wegen im Saarland. Eine aktive Kulturszene und viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sowohl auf dem Campus als auch in den Städten selbst bieten für jeden Geschmack ein passendes Angebot.

Wer an der Universität des Saarlandes studiert, erhält exzellente Qualifikationen für seine künftige Karriere. Die Hochschule ist international renommiert durch ihre Spitzenforschung in der Informatik sowie in den Lebenswissenschaften, ihr ausgeprägtes europäisches Profil und die engen Beziehungen zu Frankreich.

Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science (B.Sc.)

Probleme zu analysieren, zu lösen und sinnvolle Entscheidungen zu treffen – das lernen Studierende im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL). Das Studium vermittelt Kenntnisse und Schlüsselqualifikationen, die nötig sind, um ein Unternehmen erfolgreich zu führen, und die in nahezu jedem Beruf einsetzbar sind. Entsprechend vielfältig ist das Spektrum möglicher Tätigkeiten: sei es in der Industrie, im Handwerk oder Handel, in Banken, Versicherungen, der Unternehmens- oder Steuerberatung, der Wirtschaftsprüfung, in der öffentlichen Verwaltung oder in Verbänden und politischen Organisationen. In kleinen und mittelständischen Firmen sind Betriebswirte ebenso gefragte Fachkräfte wie in großen und international tätigen Unternehmen.

Die Saarbrücker BWL-Ausbildung ist forschungsbasiert, grundlagen- und methodenorientiert sowie durch einen starken Praxisbezug gekennzeichnet. Im Zentrum stehen die Grundsätze moderner Unternehmensführung, die geprägt sind durch neue Technologien, zunehmende Globalisierung und dynamische Marktmechanismen.

Nach einer Regelstudienzeit von sechs Semestern wird der Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) verliehen. Der Studienaufbau stellt sicher, dass die Studierenden sowohl einen Einblick in die methodischen Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft erhalten, als auch ein fundiertes Wissen erwerben in der Betriebswirtschaftslehre (z.B. in Unternehmensfinanzierung, Marketingmanagement und Controlling), der Volkswirtschaftslehre (z.B. Wirtschaftspolitik) und der Rechtswissenschaft. Darüber hinaus werden generelle und überfachliche Qualifikationen vermittelt wie Sprachen, IT-Kenntnisse, Rhetorik und Präsentation. Dieses Angebot wird durch den Vertiefungsbereich ergänzt. Er eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Berufsprofil zu schärfen. Pflichtpraktika, ein breites Angebot an Modulen aus der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie eine Seminar- und Bachelorabschlussarbeit bilden hierfür die Grundlage. Die vielfältigen Kontakte der Fachrichtung zu zahlreichen Wirtschaftsunternehmen erleichtert es den Studierenden, schon frühzeitig mögliche Arbeitgeber kennenzulernen. Dabei haben sie auch die Möglichkeit, sich parallel zum Studium zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann ausbilden zu lassen.

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Durch ihr fundiertes theoretisches Wissen sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, betriebswirtschaftliche Fragestellungen analytisch und methodisch korrekt zu lösen. Darüber hinaus eröffnet der Studiengang den Zugang zur weitergehenden wissenschaftlichen Qualifizierung im Masterstudium und ermöglicht somit eine entsprechende Schwerpunktbildung im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich (z.B. Banken, Besteuerung, Wirtschaftsprüfung, Informationsmanagement, Marketing und Personalmanagement).

Weiterführende Masterstudiengänge:

- Betriebswirtschaftslehre
- Digitale Betriebswirtschaftslehre
- Digital Transformation Technologies and Management, englisch
- Wirtschaftsinformatik

Folgende weiterbildenden Masterstudiengänge setzen Berufserfahrung voraus:

- European Management
- Unternehmenskommunikation und Rhetorik, (Blended-Learning-Studiengang in Kooperation mit der Universität Koblenz)
- Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis, (Fernstudiengang in Kooperation mit der RPTU Kaiserslautern)

Weitere Infos und Kontakt

Digitale Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science (B.Sc.)

Kaum ein Thema prägt die Wirtschaft aktuell stärker als die digitale Transformation. Managerinnen und Manager von morgen benötigen Kompetenzen und Methoden, um den digitalen Wandel zu gestalten. Neue Technologien, innovative Produkte und digitale Geschäftsmodelle erfordern unternehmerisches Know-how, das über die klassischen betriebswirtschaftlichen Grundlagen wie Kostenrechnung oder Bilanzierung hinausgeht. Benötigt werden Experten, die einerseits eine wirtschaftswissenschaftliche Grundausbildung genossen haben, und andererseits mit Themen wie etwa Big Data, Cloud Computing oder Künstlicher Intelligenz vertraut sind.

Der Bachelorstudiengang „Digitale Betriebswirtschaftslehre“ der Universität des Saarlandes bereitet umfassend auf die Managementaufgaben der digitalen Zukunft vor. Mit der Vermittlung der Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre erwerben die Studierenden Kenntnisse und Qualifikationen, die sie brauchen, um ein Unternehmen erfolgreich zu führen – ergänzt durch vertiefte Kompetenzen aus dem Bereich der Digitalisierung. So lernen Studierende, die Herausforderungen einer digitalisierten Wirtschaftswelt zu meistern.

Im neu gegründeten Bereich „Digitale Transformation“ werden Veranstaltungen wie „Digital Entrepreneurship“ oder „Human-Centered Information Systems“ angeboten. Ergänzend können die Studierenden etwa Informatikkurse belegen. So haben sie auch die Möglichkeit, in verschiedenen Entwicklungslaboren neue Technologien kennenzulernen und erste Erfahrungen mit deren Anwendung zu machen.

Der Studiengang zielt auf eine möglichst hohe Praxisorientierung: Neben den systematisch praxisbezogenen Lehrveranstaltungen haben die Studierenden die Möglichkeit, an einem Lehrstuhl der wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung, in einem Unternehmen oder auch im Ausland Erfahrungen für die spätere Berufspraxis zu sammeln. So befähigt der Studiengang zur erfolgreichen Übernahme von Führungstätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung sowie zur Aufnahme eines wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiums.

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Weiterführende Masterstudiengänge:

- Betriebswirtschaftslehre
- Digitale Betriebswirtschaftslehre
- Digital Transformation Technologies and Management, englisch
- Wirtschaftsinformatik

Folgende weiterbildenden Masterstudiengänge setzen Berufserfahrung voraus:

- European Management
- Unternehmenskommunikation und Rhetorik, (Blended-Learning-Studiengang in Kooperation mit der Universität Koblenz)
- Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis, (Fernstudiengang in Kooperation mit der RPTU Kaiserslautern)

Weitere Infos und Kontakt

Droit

Licence de droit / Bachelor of laws (LL.B.)

Der zweisprachige Studiengang „Droit“ beinhaltet ein Grundstudium im französischen sowie im deutschen Recht. Das Doppelstudium führt in erster Linie zu zwei Abschlüssen, der französischen „Licence de droit“ und dem deutschen „Bachelor of laws (LL.B.)“. Das integrierte Programm ermöglich sowohl das Weiterstudium zur 1. Juristischen Prüfung („Erstes Staatsexamen“) oder auch zu einem Master im deutschen und französischen Recht. Im ersten und zweiten Studienjahr findet das Studium am Centre Juridique Franco-Allemand (CJFA) statt, das der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes angehört. Das dritte Studienjahr wird an einer der französischen Partneruniversitäten angeboten:

- Université Grenoble Alpes
- Université de Lorraine
- Université Nice Côte d’Azur
- Université Paris 2 Panthéon-Assas
- Université de Strasbourg
- Université Toulouse 1 Capitole
- Université Lumière Lyon 2

Französische und deutsche Studierende erhalten während ihres Auslandsaufenthalts finanzielle Förderungen unter anderem durch die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) und Erasmus+.

Die drei Studienjahre umfassen die klassischen Hauptfächer des deutschen und französischen Zivilrechts (Einführung, Familien-, Schuld- und Sachenrecht), des Öffentlichen Rechts (Staatsrecht I -Staatsorganisation, Staatsrecht II-Grundrechte, III-Bezüge zum Völkerrecht und allgemeines

Verwaltungsrecht) und auch des Strafrechts (Strafrecht I, II und Verfahrensrecht). Darüber hinaus existieren auch relevante Ergänzungsfächer wie Rechtsinformatik und Fremdsprache.

Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen des französischen Rechts werden von französischen Hochschullehrern in französischer Sprache durchgeführt. Währenddessen entspricht das deutsche Jura-Studium vollständig der klassischen Juristenausbildung; sämtliche Vorlesungen werden zusammen mit den deutschen Studierenden besucht.

Da es sich bei dem Studiengang „Droit“ um ein echtes Doppelstudium handelt, ist es mit hohen Anforderungen verbunden. Daher sollte man mündlich und schriftlich über besonders gute Kenntnisse der jeweils anderen Sprache verfügen und sich überdurchschnittliche juristische Fachleistungen zutrauen. Darüber hinaus ist ein hohes Maß an Flexibilität erforderlich. Motivierte und engagierte Interessenten sollten sich allerdings hiervon nicht abschrecken lassen, denn die zweisprachige Ausbildung im Recht zweier EU-Mitgliedsstaaten kann der erste Schritt hin zu einer internationalen Karriere sein, sei es als Anwalt, als Unternehmensjurist oder als Jurist in der EU.

Das französische Rechtssystem ist neben dem deutschen eines der wichtigsten in Europa und hat zahlreiche Länder geprägt. Dank des Doppelstudiums am CJFA lernt man beide Rechtssysteme kennen und kann sich somit optimal auf den heutigen Arbeitsmarkt vorbereiten – in Deutschland und in Europa.

Aufgrund von Besonderheiten bei der Bewerbung sollten sich Interessenten rechtzeitig auf den Seiten des CJFA (www.cjfa.eu/bewerbung) informieren.

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Weiterführende Masterstudiengänge:

- Deutsches Recht und Europäische Rechtsvergleichung
- Europäisches und Internationales Recht
- Informationstechnologie und Recht
- Weitere Masterprogramme des CJFA

Folgende weiterbildenden Masterstudiengänge setzen Berufserfahrung voraus:

- Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis (Fernstudiengang in Kooperation mit der RPTU Kaiserslautern)

Weitere Infos und Kontakt

Rechtswissenschaft

Staatsexamen / Bachelor of Laws (LL.B.)

Die Saarbrücker Rechtswissenschaft bietet Studierenden das Jura-Studium (8 Semester) mit der Vorbereitung auf die «Erste Juristische Prüfung» (so genanntes «Erstes Staatsexamen»). Diese Prüfung ist Voraussetzung für den Einstieg in die zweijährige praktische Ausbildung, das Rechtsreferendariat und das so genannte «Zweite Staatsexamen», dessen Bestehen die Tür zu allen juristischen Berufen öffnet.

Das Studium umfasst ein breites Spektrum juristischen Grundwissens in den Fächern des deutschen Rechts: Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht, daneben aber – gerade an der Saar-Universität – auch eine intensive Ausbildung in denjenigen Rechtsfächern, die über das nationale Recht hinausweisen: Europäisches und Internationales Recht sind Schwerpunkte der Lehre und Forschung. Mit Veranstaltungen unter anderem zum Europarecht, zum Internationalen Privat-, Prozess-, Straf-, Wirtschafts- und Steuerrecht, zur Rechtsvergleichung sowie zum Völkerrecht wird der Grundstein zum Verständnis der Rechtsordnungen Europas gelegt.

Das Studium an der Universität gliedert sich in Pflichtfächer, die das Deutsche Richtergesetz zwingend vorschreibt, und in den Schwerpunktbereich mit Wahlmöglichkeit. Im Schwerpunktbereichsstudium ist eine frühe Spezialisierung möglich: Das Angebot ist sehr umfangreich und reicht von Arbeits- und Sozialrecht über Europarecht und Menschenrechtsschutz, Versicherungsrecht oder Informations- und Medienrecht bis hin zu IT-Recht und Rechtsinformatik.

Beim Zertifikat «Schlüsselkompetenzen für Juristen» lernen die Studierenden schon im Studium den späteren Berufsalltag kennen und trainieren in Kleingruppen Fähigkeiten, die speziell in Juristenberufen gefragt sind. Die angebotenen Kurse vermitteln Kenntnisse im Konfliktmanagement, in Gesprächsführung und Rhetorik, Vernehmungslehre und -technik sowie in Mediation. Neben simulierten Gerichtsverhandlungen stehen dabei etwa Gespräche zwischen Mandant und Rechtsanwalt, Verwaltung und Bürger, richterliche Vernehmungen oder Mediationsgespräche auf dem Programm. Bundesweit einmalig ist auch das Zertifikat im «Patent- und Innovationsschutz». In zwei Semestern können Studierende hier praxisnah juristische Kenntnisse über Schutzrechte erwerben und Gespür für typische Fallstricke entwickeln. Zudem bietet die Rechtswissenschaftliche Fakultät das Zertifikat „IT-Recht und Rechtsinformatik" als wertvolle Zusatzqualifikation für Juristinnen und Juristen an. Es kann in zwei Semestern erworben werden

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

und ermöglicht eine Spezialisierung und Weiterbildung in den rechtlichen Grundlagen der digitalen Gesellschaft unter Einbeziehung der technischen Bezüge. Darüber hinaus ist im Jura-Studium rechtswissenschaftliche Fremdsprachenkompetenz nachzuweisen. Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Studienzeiten von insgesamt drei Monaten zu absolvieren.

Die Universität des Saarlandes hat die Juristenausbildung frühzeitig und grundlegend reformiert. So ist das Studium von Anfang an gestrafft und besonders praxisnah ausgerichtet. Professorinnen und Professoren sowie Dozentinnen und Dozenten bieten eine intensive Betreuung, und im Internet stehen umfangreiche Lehr- und Lernmaterialien zur Verfügung. Leistungskontrollen zum Abschluss jeder Lehrveranstaltung und universitätseigene Repetitorien unterstützen die Studierenden, ihr Studium erfolgreich in der Regelstudienzeit abzuschließen.

Absolventinnen und Absolventen haben viele Berufsmöglichkeiten: in Unternehmen und Verbänden, in der Rechtspflege und Verwaltung sowie als freiberufliche Tätigkeit in rechtsberatenden Berufen (Rechtsanwalt, Notar).

Seit dem Wintersemester 2024/25 führt die rechtswissenschaftliche Fakultät neben dem Abschlussziel des Staatsexamens einen neuen Bachelorabschluss „Bachelor of Laws (LL.B.)“ ein. Zwar handelt es sich beim Bachelor of Laws (LL.B.) nicht um eine Qualifikation für volljuristische Berufe wie Richter oder Anwalt – hierfür sind nach wie vor die „Erste juristische Prüfung“ sowie die „Zweite juristische Staatsprüfung“ maßgebend. Der Bachelor als international anerkannter akademischer Grad bietet jedoch einen Nachweis über erbrachte Studienleistungen und, nach bereits sechs Semestern, eine im Vergleich zu den Staatsprüfungen schnellere juristische Qualifikation, die als Grundlage für zahlreiche nationale und gerade auch internationale Tätigkeiten dient.

Weiterführende Masterstudiengänge:

- Europäisches und Internationales Recht
- Informationstechnologie und Recht
- Border Studies

Weitere Infos und Kontakt

Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science (B.Sc.)

Als interdisziplinäres Fach bildet die Wirtschaftsinformatik die Schnittstelle zwischen der Betriebswirtschaftslehre und der Informatik. Zu ihren Aufgaben gehört die Lösung betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen. Dazu entwickelt die Wirtschaftsinformatik geeignete Informations- und Kommunikationslösungen und analysiert neue Informationstechnologien hinsichtlich ihrer Anwendungspotenziale im betrieblichen Umfeld.

Das praxisorientierte Bachelorstudium bietet die Möglichkeit, nach sechs Semestern einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (Bachelor of Science, B.Sc.) zu erwerben. Studierende lernen die grundlegenden wissenschaftlichen Inhalte und Methoden der Fachdisziplinen Wirtschaftsinformatik, Informatik und Betriebswirtschaftslehre. Im Vordergrund steht, IT-gestützte Lösungen für betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. Dies erfordert sowohl Grundkenntnisse der Informationsverarbeitung als auch ein fundiertes wirtschaftswissenschaftliches Sachverständnis. Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus der Informatik und der BWL vermitteln diese fachlichen Grundlagen, die durch Veranstaltungen der Wirtschaftsinformatik systematisch miteinander verknüpft werden. Die Lehre quantitativer Methoden fördert zielgerichtet die analytischen Fähigkeiten der Studierenden. Darüber hinaus werden Module angeboten, die das selbständige und teamorientierte Arbeiten fördern, zum Beispiel Fallstudien, das Proseminar und das Seminar, die Bachelor-

arbeit und besonders die Projektarbeit, bei der ein studentisches Team ein IT-Projekt unter Anleitung realisiert. Ebenso ist der Nachweis von Fremdsprachenkompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen für ein erfolgreiches Studium erforderlich.

Für den Bachelorabschluss müssen die Studierenden Studienleistungen aus den folgenden Bereichen absolvieren:

- Quantitative Methoden
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftswissenschaft
- Informatik
- Generelle und überfachliche Qualifikationen (Erwerb von Softwarekenntnissen, Fremdsprachen, Kommunikationstraining etc.)
- Vertiefung (z.B. in Form von Projektarbeiten)

Angesiedelt in der Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft, wird der Studiengang in Zusammenarbeit mit der Fachrichtung Informatik durchgeführt. Das internationale Renommee beider Fakultäten erlaubt ein praxisorientiertes Studium in einem hochmodernen Lehr- und Forschungsumfeld. Aufgrund ihres interdisziplinären Charakters bietet die Wirtschaftsinformatik vielfältige Spezialisierungsmöglichkeiten in Studium und Beruf. Darüber hinaus ist der Bachelorabschluss die Grundlage für eine forschungsorientierte Vertiefung des Themenkomplexes im Rahmen eines konsekutiven Masterstudiums.

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Weiterführende Masterstudiengänge:

- Betriebswirtschaftslehre
- Digitale Betriebswirtschaftslehre
- Digital Transformation Technologie and Management, englisch
- Wirtschaftsinformatik

Folgende weiterbildenden Masterstudiengänge setzen Berufserfahrung voraus:

- European Management
- Unternehmenskommunikation und Rhetorik, (Blended-Learning-Studiengang in Kooperation mit der Universität Koblenz)
- Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis, (Fernstudiengang in Kooperation mit der RPTU Kaiserslautern)

Weitere Infos und Kontakt

Wirtschaftspädagogik
Bachelor of Science (B.Sc.)

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik beinhaltet eine breit angelegte ökonomische und pädagogische Grundbildung. Absolventinnen und Absolventen erhalten den akademischen Grad »Bachelor of Science« (B.Sc.).

An der Universität des Saarlandes werden in diesem Studiengang in erster Linie Wirtschaftslehrerinnen und -lehrer ausgebildet. Dazu ist im Anschluss an das sechssemestrige Bachelorstudium ein viersemestriges Masterstudium in Wirtschaftspädagogik notwendig. Die bestandene Masterprüfung wird als Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen anerkannt und berechtigt grundsätzlich zur Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Referendarzeit). Der Bachelorabschluss befähigt aber auch dazu, Tätigkeiten im Bereich der betrieblichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, des Bildungscontrollings oder des Wissensmanagements auszuüben.

Das Studium vermittelt wirtschaftswissenschaftliche Fachkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre sowie relevante Teile der Volkswirtschaftslehre und des Rechts. Dazu werden wirtschaftspädagogische, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Grundkenntnisse vermittelt, die für eine Ausbildungstätigkeit in der beruflichen Praxis vorausgesetzt werden. Außerdem werden erste Kompetenzen von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erlernt.

Die Prüfungsordnung von Bachelor- und Masterstudiengang sieht zwei Studienrichtungen (Studienrichtung I und II) zur Wahl vor:
Studienrichtung I (mit vertieften Inhalten in Wirtschaftswissenschaften) richtet sich hauptsächlich an Studierende, die eine Berufstätigkeit in der Wirtschaft anstreben. Vermittelt werden im Wesentlichen die Inhalte des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre, ergänzt durch Anteile an Bildungswissenswissenschaft und der Fachdidaktik.

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Studienrichtung II richtet sich an Studierende, die eine Lehramtstätigkeit an beruflichen Schulen anstreben. Bei dieser Ausrichtung des Studiums entfällt ein Teil der vertiefenden wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte. An ihre Stelle treten Lehrveranstaltungen eines Allgemeinbildenden Fachs sowie die entsprechende Fachdidaktik. Als Allgemeinbildendes Fach kann Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, evangelische Religion, Französisch, Informatik, katholische Religion, Philosophie/Ethik, Mathematik, Physik oder Sport gewählt werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums können die Absolventinnen und Absolventen unterschiedliche Tätigkeiten in der Wirtschaft aufnehmen oder ihr Studium sowohl mit den Masterstudiengängen der Wirtschaftswissenschaften als auch mit dem Masterstudiengang der Wirtschaftspädagogik weiterführen.

Weiterführende Masterstudiengänge:

- Betriebswirtschaftslehre
- Digitale Betriebswirtschaftslehre
- Digital Transformation Technologies and Management (englisch)
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaft und Recht

Folgende weiterbildenden Masterstudiengänge setzen Berufserfahrung voraus:

- European Management
- Unternehmenskommunikation und Rhetorik, (Blended-Learning-Studiengang in Kooperation mit der Universität Koblenz)
- Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis, (Fernstudiengang in Kooperation mit der RPTU Kaiserslautern)

Weitere Infos und Kontakt

Wirtschaft und Recht
Bachelor of Science (B.Sc.)

In der unternehmerischen Praxis spielen Rechtsfragen heute eine zunehmend wichtige Rolle; viele Rechtsprobleme lassen sich schon im Vorfeld abwenden, sie müssen nur rechtzeitig erkannt und früh gelöst werden.

Die hierzu erforderliche Doppelqualifikation bietet der Bachelorstudiengang Wirtschaft und Recht. Die fächerübergreifende Kombination beider Fachdisziplinen eröffnet den Studierenden nicht nur die wirtschaftliche, sondern auch die rechtliche Perspektive. Der Studiengang vermittelt sowohl wirtschaftswissenschaftliche Grundkenntnisse als auch die wesentlichen Grundlagen der Rechtswissenschaft. Mögliche Rechtsprobleme in Unternehmungen werden so bereits vor Einschaltung von Volljuristen beziehungsweise der juristischen Abteilung erkannt und aufgegriffen.

In der modernen Wirtschaft sind Absolventinnen und Absolventen gefragt, die sich auf mehreren Gebieten sicher bewegen können. Die Kombination von wirtschaftswissenschaftlichen und juristischen Kenntnissen, insbesondere im Bereich des Wirtschaftsrechts, ist dabei wegen der Breite des Einsatzgebietes besonders attraktiv. Gerade diese Verbindung macht den Unterschied zum »klassischen« Volljuristen und zum grundständig ausgebildeten Betriebswirt aus, die die Absolventen des Studiengangs nicht ersetzen, sondern vielmehr ergänzen sollen.

Absolventinnen und Absolventen beider Wissenschaftsgebiete – Rechts- und Wirtschaftswissenschaft – sind sowohl in großen als auch in mittleren bis kleinen sowie in international tätigen Unternehmen gefragte Fachleute. Mögliche Beschäftigungschancen für Absolventen des Bachelorstudiengangs Wirtschaft und Recht erschließen sich in Industrie, Handwerk und Handel, bei Banken, Versicherungen, Unternehmensberatungen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, in der Steuerberatungspraxis und anderen Dienstleistungsunternehmungen sowie in Verbänden und politischen Organisationen. Hinzu kommen mögliche Tätigkeitsfelder in der öffentlichen Verwaltung auf Länder- und Bundesebene sowie innerhalb der Verwaltung der Europäischen Union.

Der dreijährige Bachelorstudiengang gliedert sich in Pflichtveranstaltungen aus den Bereichen Wirtschaft und Recht sowie in einen Wahlbereich. Im Wahlbereich können beispielsweise Praktika, Fremdsprachenkurse oder Veranstaltungen zur Vertiefung von Softwarekenntnissen belegt werden.

Die einzelnen Lehrveranstaltungen schließen mit einer studienbegleitenden Leistungskontrolle ab. Bereits im Studium profitieren die Studierenden außerdem von einer intensiven Kooperation mit der Praxis. Dabei haben sie auch die Möglichkeit, sich parallel zum Studium zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann ausbilden zu lassen. Das Studium selbst wird durch die Bachelorarbeit abgeschlossen.

Absolventinnen und Absolventen können einen Masterstudiengang aufnehmen, um ihr Wissensgebiet entweder zu vertiefen oder einen weiteren Schwerpunkt im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich zu setzen.

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Weiterführende Masterstudiengänge:

- Betriebswirtschaftslehre
- Digitale Betriebswirtschaftslehre
- Digital Transformation Technologies and Management (englisch)
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaft und Recht

Folgende weiterbildenden Masterstudiengänge setzen Berufserfahrung voraus:

- European Management
- Unternehmenskommunikation und Rhetorik, (Blended-Learning-Studiengang in Kooperation mit der Universität Koblenz)
- Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis, (Fernstudiengang in Kooperation mit der RPTU Kaiserslautern)

Weitere Infos und Kontakt

Dein Weg zum passenden Studienfach

Falls du noch unsicher bist, welches Studienfach für dich das richtige ist, nutze unsere zahlreichen Angebote zur Studienorientierung. Erkunde im Workshop zur Studienwahl deine Interessen, besuche gemeinsam mit unseren Studierenden Vorlesungen auf dem Campus oder lasse dich zu deinen individuellen Fragen beraten.

Diese und viele weitere Möglichkeiten auf dem Weg zu deinem Studium findest du unter:

Informationen zur Bewerbung und Einschreibung

Alle Informationen in Zusammenhang mit der Bewerbung und Einschreibung, z.B. Fristen, Vorgehensweise, Auswahlverfahren, NC-Grenzwerte oder häufig gestellte Fragen findest du unter:

Beratung und Hilfe

Zentrale Studienberatung: Lerne mit uns dein Studium kennen

Die Zentrale Studienberatung berät und informiert dich beim Übergang von der Schule zur Hochschule und bei der Planung und Gestaltung deines Studiums. Neben einem breiten Angebot an Infoveranstaltungen und Workshops zur Studienwahl erhältst du ausführliche Einzelberatungen rund um alle Fragen zur erfolgreichen Bewältigung des Studiums.

Studierenden-Service-Center (SSC): Orientierung auf dem Campus

Das Studierenden-Service-Center ist die erste Anlaufstelle für Studieninteressierte und Studierende; es bündelt verschiedene Servicethemen. An zentraler Stelle im Campus Center gelegen, erhältst du hier Erstinformationen zu allen studienrelevanten Themen sowie Unterstützung bei der Orientierung auf dem Campus.

Mentoringprogramme: Die ersten Schritte meistern

Ob du Erstsemester bist oder aus dem Ausland kommst – in Begleitung von erfahrenen Studierenden fällt die Orientierung leichter. Mentorinnen und Mentoren sind persönliche Kontaktpersonen, die dich individuell betreuen. Deine Mentorin oder dein Mentor unterstützt dich beim Einstieg ins Studium und ins Uni-Leben. Durch Mentoring-Treffen und gemeinsame Unternehmungen sind persönliche Kontakte schnell geknüpft.

Career Center: Karriere beginnt im Studium

Das Career Center organisiert Veranstaltungen für die Karriere- und Persönlichkeitsentwicklung und hilft dir bei der Suche nach einem Praktikumsplatz oder bei der Vernetzung mit Unternehmen. Zudem bietet es ein Karriereportal mit Bewerbungstipps und aktuellen Stellenangeboten.

Service- und Beratungsstellen: www.uni-saarland.de/studium/beratung
Career Center: www.uni-saarland.de/career-center

International studieren

International Office: Im Auslandsstudium weltweit Kontakte knüpfen

Egal, ob innerhalb oder außerhalb Europas – du hast vielfältige Möglichkeiten, ein Auslandssemester oder ein Praktikum im Rahmen des Studiums zu absolvieren. Die Universität des Saarlandes hat Kontakte zu rund 500 Partnerhochschulen und Forschungsinstituten in aller Welt. Das International Office unterstützt dich bei der Suche nach einem passenden Studium oder Praktikum sowie während deines Auslandsaufenthalts. Mit dem Programm Erasmus+ bekommst du zudem eine monatliche Förderung, und Studiengebühren an der Gasthochschule entfallen.
www.uni-saarland.de/io

In Europa studieren

Ein großes Angebot grenzüberschreitender Studiengänge ist eines der Aushängeschilder der Universität des Saarlandes. Gemeinsam mit französischen Partnerhochschulen führen sie zu einem binationalen Doppelabschluss oder – mit einem dritten internationalen Partner – zu einem Dreifachabschluss. Viele dieser Studiengänge werden von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) gefördert.

Grenzüberschreitend studieren und forschen kannst du darüber hinaus an der „Universität der Großregion“, zu der zehn Partnerhochschulen in Belgien, Luxemburg, Lothringen, dem Saarland und Rheinland-Pfalz gehören. Zudem hast du die Möglichkeit, an internationalen Studienprogrammen im Rahmen des europäischen Hochschulverbunds „Transform 4Europe“ teilzunehmen, an dem Partnerhochschulen aus sieben europäischen Staaten beteiligt sind.

Sprachenzentrum: Neue Sprachen und Kulturen entdecken

Du willst dich aufs Auslandsstudium vorbereiten, begleitend zum Studium deine Fremdsprachenkenntnisse auffrischen oder eine neue Sprache erlernen? Kostenlose Sprachkurse in rund 20 Sprachen bietet dir das Sprachenzentrum der Universität an. In jedem Semester kannst du aus über hundert Sprachkursen wählen, deren Niveau von A1 bis C1 reicht. Zudem kannst du sogenannte nationale Sprachzertifikate erwerben, die von den jeweiligen Ländern offiziell für Studium und Beruf anerkannt werden.
www.szsb.uni-saarland.de

CONNECT with the WORLD

Fit und gesund im Studium

Hochschulsport

Vom Ballsport über Gesundheitssport oder Groupfitness bis zum Kampf- oder Tanzsport: Das Angebot des Hochschulsports umfasst über 70 Sportarten mit über 600 Kursen pro Jahr, indoor oder outdoor. Darüber hinaus kannst du dir im Fitnessstudio „Uni-Fit“ einen persönlichen Trainingsplan erstellen lassen und wirst von modernster Trainingssoftware und einem erfahrenen Trainer-Team unterstützt. Zudem lassen sich Bewegung und Spaß auch jederzeit in den Alltag integrieren: auf einem Fitness-Parcours mit acht Outdoor-Stationen direkt auf dem Campus.

www.uni-saarland.de/hochschulsport

Studentisches Gesundheitsmanagement „fit4more – gesund studieren“

Ob Bewegung, gesundes Essen oder psychische Gesundheit: Eine interdisziplinäre Einführung in Gesundheitskompetenzen für Studium und Beruf bietet das Studentische Gesundheitsmanagement „fit4more – gesund studieren“. Hier kannst du einzelne Kurse und Vorträge belegen oder die studienbegleitende Zusatzqualifikation „Gesundheitskompetenzen“ erwerben.

www.uni-saarland.de/einrichtung/hochschulsport/fit4more

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Die Universität des Saarlandes bietet ein attraktives und qualitätsorientiertes Studienangebot, sehr gute Betreuung, innovative akademische Lehre sowie moderne und qualitativ hochwertige Services.

Als eine der ersten Hochschulen bundesweit hat die Universität des Saarlandes das Verfahren der Systemakkreditierung erfolgreich durchlaufen. Seit 2012 trägt sie das Siegel des Akkreditierungsrats und ist damit berechtigt, ihre Studiengänge innerhalb eines internen Akkreditierungsverfahren zu akkreditieren.

SYSTEM AKKREDITIERT
Akkreditierungsrat

Die Universität auf Social Media – follow us

www.facebook.com/Saarland.University
www.instagram.com/uni_saarland
www.linkedin.com/school/saarland-university
www.xing.com/companies/universitätdessaarlandes
www.youtube.com/SaarlandUni
https://bsky.app/profile/uni-saarland.de

campus – Das Web-Magazin der
Universität des Saarlandes
https://campus.uni-saarland.de

Future Students Club: Das Info-Mailing
für Studieninteressierte
www.uni-saarland.de/zukunft/club

Brüssel

Luxembourg

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

ZWEI STANDORTE – EINE UNIVERSITÄT!

Homburg

Saarbrücken

Paris

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Partner:

UNIVERSITÉ DE LA GRANDE RÉGION
UNIVERSITÄT DER GROSSREGION

TRANSFORM 4EUROPE

Sprechen Sie uns an:
Universität des Saarlandes
Zentrale Studienberatung
Campus Center | Geb. A4 4 | EG
Postfach 15 11 50 | 66041 Saarbrücken
T: +49 681 302-3513 | studienberatung@uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/studienberatung
www.uni-saarland.de

Folge uns auf Instagram: @studienberatung_unisaarland

Herausgeberin: Universität des Saarlandes | Stand: April 2025

Bildquellen: Sofern nicht anders angegeben © Oliver Dietze | Seite 7: © Jacob Ammentorp Lund-stock.adobe.com, Seite 8: © rcfotostock-Fotolia, Seite 11: © Stauke-Fotolia, Seite 21: © Universität des Saarlandes, Seite 23 v.l.n.r.: © Petair-stock.adobe.com, © Oliver Dietze, © Oliver Dietze, © Yannik Planta, © G. Kassner, © Oliver Dietze, © moserwork-stock.adobe.com, © Thorsten Mohr, © Petair-stock.adobe.com, © Oliver Dietze, © Petair-stock.adobe.com, © Universität des Saarlandes